

Ergebnisse der 3. Phase der Online-Beteiligung

Umsetzung der Zielebene für das Städtedreieck am Saalebogen

In der dritten Beteiligungsphase hat vom 17. September bis zum 08. Oktober 2021 die Online-Beteiligung zur Abstimmung und Diskussion der Umsetzung der Zielebene für das Regionale Entwicklungskonzept „Städtedreieck am Saalebogen“ stattgefunden. Auftakt der dritten Beteiligungsphase war das Bürgerforum am 09. September 2021 mit Projektvertiefungen.

Die erstellten Beiträge mit der Zielebene der Schwerpunktthemen Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Tourismus und Wirtschaft wurden mit Fragen zur Umsetzung und Beispielprojekten aus dem Bürgerforum zur Abstimmung gestellt. Bei jedem Beitrag konnte eine Abstimmung mittels Daumen nach oben oder nach unten abgegeben werden. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit mit einer Antwort den jeweiligen Beitrag zu kommentieren.

In der dritten Online-Beteiligungsphase zum REK hat kaum eine Diskussion an den 16 eingestellten Beiträgen zur Umsetzung der Zielebene für das Städtedreieck stattgefunden. Es wurden lediglich 6 Antworten abgegeben. Dies ist auch durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Realveranstaltung des Bürgerforums zu begründen. Insgesamt wurden die Beiträge 1.291-mal angeschaut. Im Vergleich zu den ersten beiden Beteiligungsphasen ist die Beteiligung eher gering ausgefallen.

Das Ergebnis der Abstimmung liefert auch eine Wichtung der Umsetzung der Zielebene, da es starke Schwankungen im Bereich von 1 bis 403 Zustimmungen gibt. Die größte Aufmerksamkeit erzielten die Zielebene „Starten eines Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprozess in Richtung Smart-City „Smartes Dreieck am Saalebogen““ mit 403 Abstimmungen, „Nutzung neuer Ansätze zur Verbesserung von Mobilitätsangeboten (Sharing-Modelle, Wasserstoff, Elektromobilität)“ mit 121 Abstimmungen und „Erhalt und Ausbau zentraler Funktionen der Städte und des gemeinsamen Status als Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums“ mit 109 Abstimmungen. Im Gegensatz dazu erfolgten zwischen 3 bis 8 Gegenstimmen zu den Zielebenen „Verbesserung der Anbindung der Region an das überregionale Straßenverkehrsnetz“ mit 8 „Gefällt mir nicht“-Angaben, „Überregionale Ausstrahlung und Attraktivität durch die Ansiedlung neuer Erlebnisangebote (Gastgewerbe und Freizeiteinrichtungen sowie Veranstaltungen)“ mit 5 „Gefällt mir nicht“-Angaben und Weiterentwicklung des Tourismus als wichtige Säule der Wirtschaft mit 3 „Gefällt mir nicht“-Angaben.

Auf den nachfolgenden Seiten ist die Abstimmung und Diskussion zur Umsetzung der Zielebene für jeden Schwerpunkt dokumentiert.

Daseinsvorsorge



Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Daseinsvorsorge:

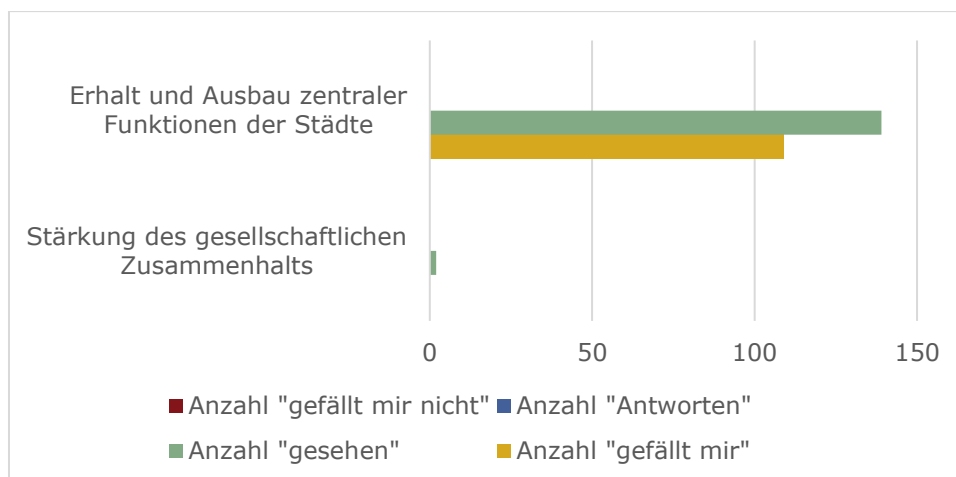
Erhalt und Ausbau zentraler Funktionen der Städte und des gemeinsamen Status als Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums

- Wie kann das Städtedreieck als Versorgungszentrum für die Region weiterentwickelt und gestärkt werden?
- Welche Angebote aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistung und als Verkehrsknoten sowie Bildung, Gesundheit, Kultur, Freizeit sollen ausgebaut werden?
- In welchen Bereichen braucht es einen flexiblen ÖPNV (z.B. Rufbus)?
- Welche mobilen und dezentralen Angebote der Daseinsvorsorge sollen entwickelt werden?

Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch Entwicklung und Vernetzung von Begegnungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote für Bevölkerungsgruppen mit entsprechendem Bedarf

- Wie kann die Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit besser vernetzt werden?
- Wo sollten Outdoor Spiel- und Bewegungsräume für Kinder entstehen? Was ist bei deren Gestaltung zu beachten?

Wertung der Beiträge zur Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Daseinsvorsorge:



Fazit

Die Funktion Städtedreiecks am Saalebogen als starkes Zentrum wurde von den Bürgerinnen und Bürgern als wesentliches Merkmal ihrer Stadtregion wahrgenommen und es besteht großes Interesse am Ausbau dieser Themen. Weitere Projektideen zur Umsetzung im Schwerpunkt Daseinsvorsorge können den vorherigen Beteiligungsphasen entnommen werden.

Siedlungsentwicklung



Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Siedlungsentwicklung:

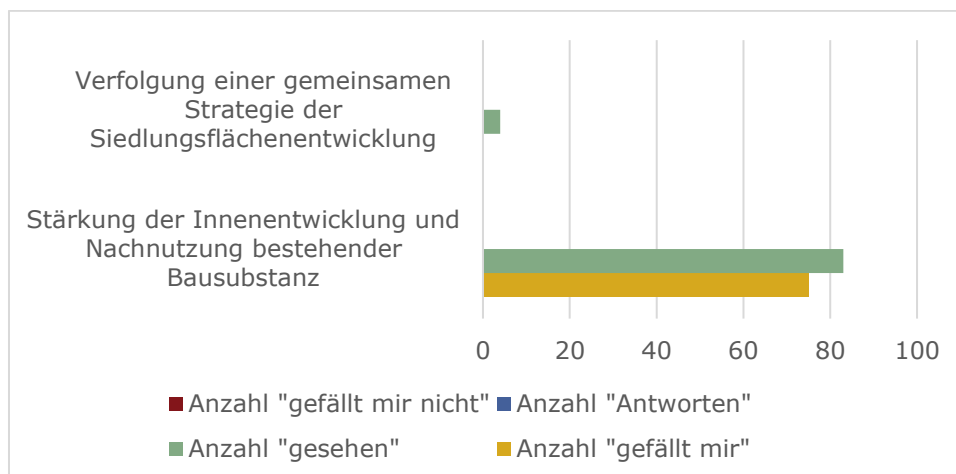
Verfolgung einer gemeinsamen Strategie der Siedlungsflächenentwicklung nach gemeinsamen Grundsätzen

- Wie kann die charakteristischen Mischnutzung aus Wohnen, Gewerbe und Dienstleistungen in den Stadtzentren gefördert werden?
- Durch welche Projekte können die Stadtzentren belebt werden?
 - Temporäre Nutzung von leerstehenden Ladenlokalen

Stärkung der kommunalen Wohnraumangebote durch gemeinschaftliche/ kooperierende Entwicklung und Bewirtschaftung

- Wie kann die regionale Baukultur unterstützt werden?
 - Ausstellung zur regionalen Baukultur
- Haben Sie Projektideen zur Nachnutzung ortsbildprägender Leerstände?

Wertung der Beiträge zur Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Siedlungsentwicklung:



Fazit

Große Aufmerksamkeit in der Online-Beteiligung erlangte das Thema der Innenentwicklung mit der Reaktivierung von Leerständen in den Innenstädten. Dies bedarf aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger Entwicklungsansubeh für das Städtedreieck. Da im Schwerpunkt Siedlungsentwicklung maßgeblich die Stadtverwaltungen zuständig sind erfolgte eine geringe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Daher wurden die Themen ausführlich mit der Lenkungsgruppe diskutiert und entsprechende Projektvorschläge wurden auf fachlicher Ebene entwickelt.

Tourismus



Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Tourismus:

Aufbau einer gemeinsamen Organisationsstruktur für die touristische Entwicklung und Vermarktung

- Welche Kultur- und Freizeitangebote sollten regional organisiert werden?
 - Sportwoche
 - Gemeinsamer Lesekreis
 - Gemeinsame Ausrichtung des „Tag des offenen Denkmals“ oder „Tag der offenen Gärten“ oder „Fete de la Musique“
 - Schlechtwetter Angebote
- Wie kann die Wahrnehmung dieser Angebote von Bürgern und Touristen verbessert werden?
 - Gemeinsamer Veranstaltungsplan
 - Gemeinsames Ticketsystem

Vernetzung und Digitalisierung der touristischen Organisationsstruktur

- Welche touristischen Angebote sollten digitalisiert werden?

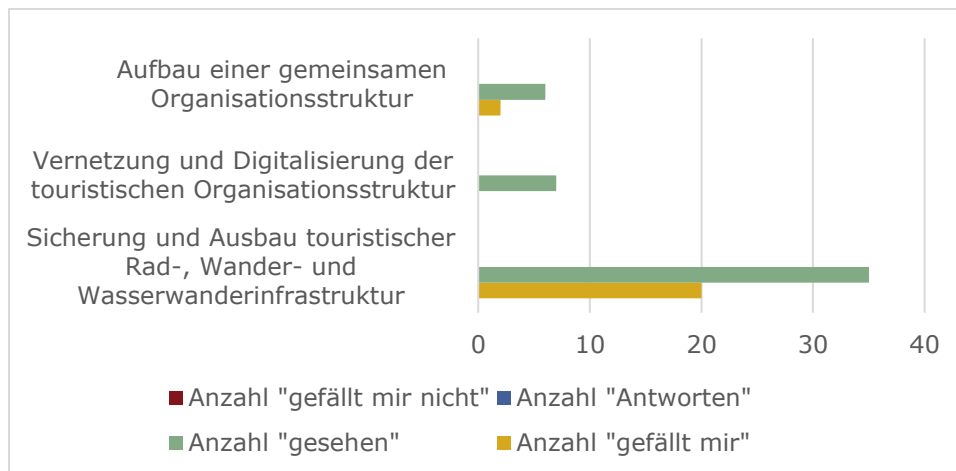
Sicherung und Ausbau touristischer Rad-, Wander- und Wasserwanderinfrastruktur

- Welche Themenwanderwege sollten entwickelt werden?
 - Schaffung touristischer Rundroute, auch als Rad-Wander-Route wie der Drei-Städte-Weg
- Wie kann die Wasserwanderinfrastruktur verbessert werden?
- Wie kann sich das Städtedreieck besser mit dem Thüringer Meer vernetzen?
- An welchen Stellen kann das innerstädtische Radnetz besser an überregionale Radrouten angebunden werden? An welchen Stellen fehlt es an Beschilderungen?

Überregionale Ausstrahlung und Attraktivität durch die Ansiedlung neuer Erlebnisangebote (Gastgewerbe und Freizeiteinrichtungen sowie Veranstaltungen)

- Welche Maßnahmen aus der Planung der Landesgartenschau können als regionale Erlebnisangebote umgesetzt werden?
 - Errichtung einer gemeinsamen Klima-, Natur- und Umweltbildungsstation am Schnittpunkt der drei Städte an der Schwarzamündung
- Wie kann die Qualität der Angebote in Beherbergung und Gastronomie gesteigert werden?

Wertung der Beiträge zur Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Tourismus:



Fazit

In den Beiträgen wurden Projektideen aus dem Bürgerforum online gestellt, die jedoch in der Online-Beteiligung nicht weiter ergänzt wurden. Da die Themen auf administrativer Ebene liegen wurden sie in der AG „Kultur und Tourismus“ diskutiert und entsprechende Projektvorschläge wurden auf fachlicher Ebene entwickelt.

Mobilität

Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Mobilität:



Erhalt und Verbesserung der Anbindung der Region an den schienengebundenen Verkehr

- Wie kann das P+R Systemen im öffentlichen Nahverkehr verbessert werden?
 - P+R System am Bahnhof Bad Blankenburg
- An welchen Stellen muss der ÖPNV bzw. dessen Taktung verbessert werden?

Verbesserung der Anbindung der Region an das überregionale Straßenverkehrsnetz

- Welche Straßenverbindungen müssen ausgebaut werden?
 - B281 einschl. Ortsumgehungen
 - B85 und B88

Nutzung neuer Technologien zur Verbesserung von Mobilitätsangeboten (Autonomes Fahren, Wasserstoff, Elektromobilität)

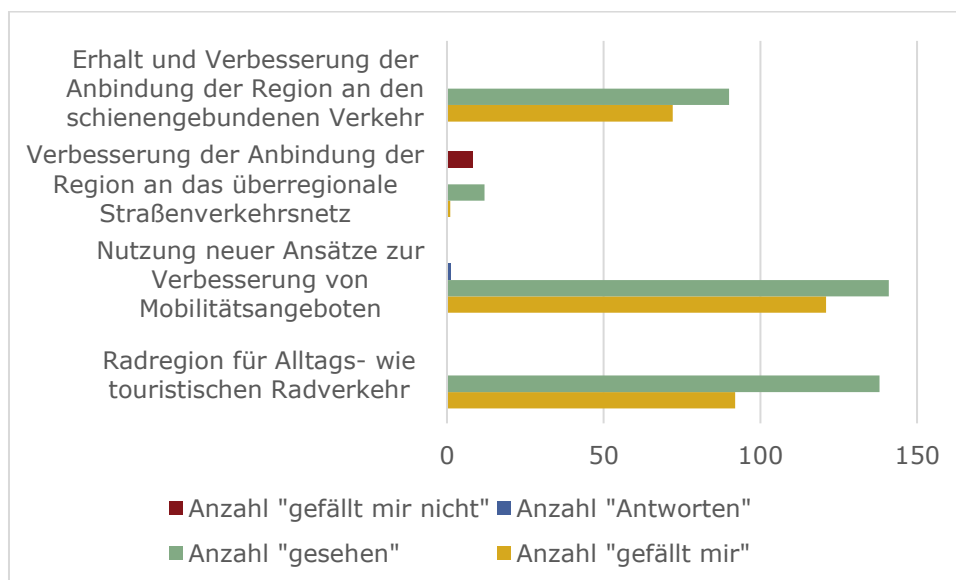
- Welche Voraussetzungen für die Nutzung von Sharing-Angeboten (Car-Sharing, Bike-Sharing) müssen geschaffen werden?
 - Gemeinsame Mobilitätsapp
- Wo sollte es Mobilitätsstationen für Sharing-Angebote geben?
- Welche Voraussetzungen müssen für die Erprobung von Wasserstofftechnik im ÖPNV geschaffen werden?
 - Herstellung von Wasserstoff in der Region
 - Wasserstoff Tankstellen
- Welche Infrastruktur muss für den Ausbau von Elektromobilität und CO₂-neutralen Antriebsarten ausgebaut werden?
- Schrittweise Umstellung Fuhrpark ÖPNV
 - Erster Schritt: Elektrifizierung des Antriebs
 - Einsatz kleinerer Fahrzeuge prüfen
 - Nutzung von Batterie als Speicher oder Brennstoffzelle erproben
 - Wasserstoff als Energieträger: regionale Herstellung, um CO₂-Neutralität und lokale Wertschöpfung sicher zu stellen

Region des Städtedreiecks als Radregion für Alltags- wie touristischen Radverkehr entwickeln und bekannt machen

- Es wurde bereits ein gemeinsames Radverkehrskonzept für das Städtedreieck beauftragt, welches 2021/2022 erstellt wird. Welche Schwerpunkte sollen im gemeinsamen Radverkehrskonzept behandelt werden?
 - Analyse des bestehenden Radverkehrsnetzes und Überprüfung des weiteren Wegenetzes auf Eignung
 - Prüfung und Aktualisierung der Ausschilderung an Radwegen sowie Möglichkeiten zur Verkehrssicherung von Radwegen, z.B. durch Fahrbahnmarkierungen
 - Maßnahmen zum Ausbau der Radinfrastruktur an ÖPNV-Punkten sowie zur Schaffung von Service-Stationen und Rastplätzen im Städtedreieck

- Wie kann die Nutzung des Fahrrads für Alltagsfahrten verbessert werden?
 - Entwicklung von Radschnellwegen
 - Gemeinsame Teilnahme am Stadtradeln
 - Anreize schaffen über Job-Rad
- Wo bestehen Lücken im Radwegenetz innerhalb der Städte?
 - Direkte Verbindung Bad Blankenburg und Saalfeld
 - Ungewisse Radwegeführung in Schwarza nach Rudolstadt
 - Anbindung der Ortsteile: Abzweig Sundremda an der B90, Anschluss Teichel
- Welche touristischen Ziele sind noch nicht mit Radwegen erschlossen?
 - Ausbau Radweg von Bad Blankenburg über Unterwirschbach bis an die Saalfelder Feengrotten

Wertung der Beiträge zur Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Mobilität:



Fazit

Die meiste Beteiligung erfolgte im Schwerpunkt Mobilität. Hier besteht vor allem großes Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger. Die am meisten diskutierten Themen orientieren sich an alternativer und klimafreundlicher Mobilität. Im Bürgerforum wurde bspw. über die Etablierung des Alltagsradverkehrs und den Ausbau von Radschnellwegen diskutiert.



Wirtschaft

Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Wirtschaft:

Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bezüglich einer gemeinsamen Vermarktung und Stärkung des Städtedreiecks

- Wie wird der Wirtschaftsstandort Saalebogen wahrgenommen?
 - Hidden Champions
 - Keine internationale Strahlkraft
 - Potenzial in der Region vorhanden
- Welche weichen Standortfaktoren müssen zur Stärkung des Standorts entwickelt werden?
 - Schnelles Internet
 - Verbesserte (Pendler-) Mobilität
- Wie kann die Fachkräftesicherung /-gewinnung gestärkt werden?
 - Wirtschaftsförderung personell stärken
 - Perspektive für Rückkehrer schaffen
- Stärkung des Images und herausstellen der "Hidden Champions" - beispielsweise durch eine Testimonial-Kampagne

Weiterentwicklung des Tourismus als wichtige Säule der Wirtschaft

- In welche Richtung sollte das touristische Profil des Städtedreiecks geschärft werden?
 - Saalfeld als Kurort mehr vermarkten: Thermalangebote ausweiten, Trimm-Dich-Pfad etablieren und Saale als Wassersport vermarkten (Stand-up Paddling, Kanu...)
- Welche Angebote sollten besser vernetzt werden?
- Mit welchen benachbarten Tourismusdestinationen sollte die Kooperation ausgebaut werden?

Ausbau von Kooperationen zwischen Forschungs-/ Bildungseinrichtungen mit Wirtschaft im Städtedreieck

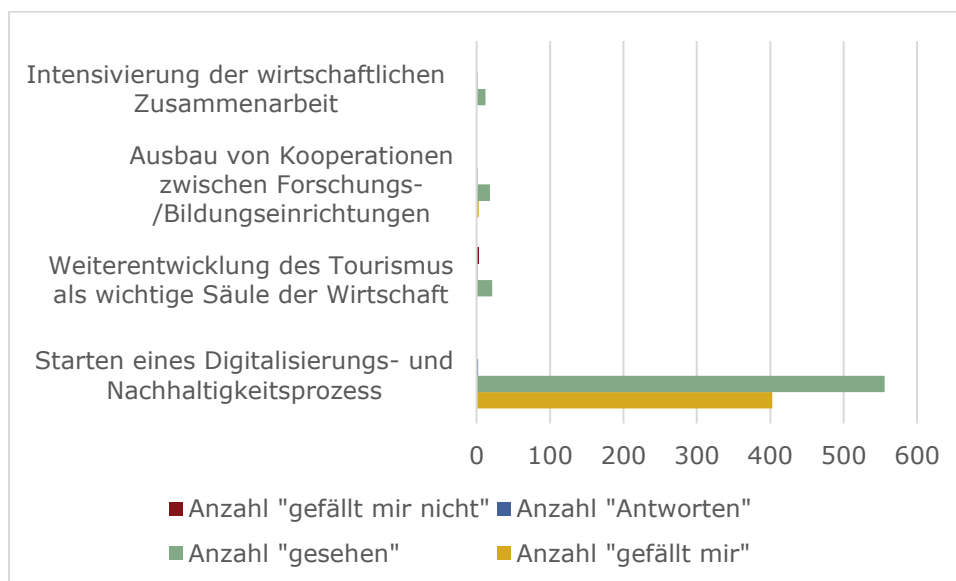
- In welchen Bereichen könnten Unternehmen örtlicher Branchenschwerpunkten, Handwerk und Mittelstand mit umliegenden Bildungseinrichtungen kooperieren?
- Wie könnte die Zusammenarbeit von Gesundheitseinrichtungen und Hochschulen im Städtedreieck aussehen?
- Branchen und Clusternetzwerke könnten weiter ausgebaut werden.

Starten eines Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprozess in Richtung Smart-City „Smartes Dreieck am Saalebogen“

- Was sollte die Smart City am Saalebogen beinhalten?
 - Prozess zur Erstellung eines Imagekonzeptes: Inhalt sind sowohl das bestehende touristisch-kulturelle Image sowie neuer Leitsatz „Saalebogen Zukunftsregion“ inkl. konkreter Imagebeschreibung warum Menschen hierherkommen und bleiben sollen und dafür notwendige Maßnahmen > Eckpfeiler des neuen wirtschaftlichen Images: Digitalisierung und nachhaltige regionale Wertschöpfung
- Welche digitalen Technologien sollten auf dem Weg zur nachhaltigen und klimagerechten Region genutzt werden?
- Welche Methoden der nachhaltigen Energieerzeugung und -speicherung sollten vorangebracht werden?

- Photovoltaikanlagen auf Dächern
- Windkraft
- Schrittweise Umstellung Angebot der Energieversorgungsunternehmen (EVU)
 - Erster Schritt: Abdeckung der bezogenen und verkauften Strommenge durch zertifizierten Ökostrom und Stabilisierung der Kosten für Abnehmer > Nachhaltiger Strom wird zum neuen Standard
 - Zweiter Schritt: Investitionen zur Errichtung von regionalen CO2-neutralen und zukunftsfähigen Stromerzeugungskapazitäten > Erhöhung regionaler Wertschöpfung, Reduzierung der kommunalen Kosten und Steigerung regionaler Identifikation

Wertung der Beiträge zur Umsetzung der Zielebene im Schwerpunkt Wirtschaft:



Fazit

Die größte Aufmerksamkeit in der dritten Online-Beteiligungsphase erzielte die Zielebene zum Starten eines Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsprozesses in Richtung Smart City „Smartes Dreieck Saalebogen“. Insgesamt wurden die Themen, die zukunftsweisende Technologien und Nachhaltigkeit berücksichtigen in dem gesamten Beteiligungsablauf am stärksten bewertet.